

Chip oder Tätowierung der Katze ?



April 2016

Wenn Ihre reine Wohnungskatze aus dem Fenster gefallen ist, sich die Transportbox vor der Tierarzttür einfach geöffnet hat oder Ihre Freigänger Katze einfach nicht mehr nach Hause kommt, ist die Sorge für Sie als Katzenhalter verständlicherweise sehr groß.

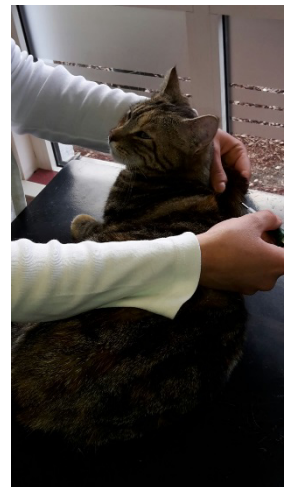
In dieser Situation wünscht sich jeder, dass seine geliebte Katze eindeutig gekennzeichnet ist und schnell wieder nach Haus kommt.

Zur Kennzeichnung von Katzen stehen zwei verschiedene Methoden zur Verfügung und beide Methoden haben Nachteile: Die Tätowierung kann eventuell nicht gut lesbar sein oder nach einigen Jahren verblassen. Der Nachteil des Chips ist, dass er äußerlich nicht sichtbar ist und ein Laie die Kennzeichnung nicht erkennt.

Deshalb empfehlen wir jedem Katzenbesitzer aus unserer Erfahrung heraus, sein Tier sowohl tätowieren, als auch chippen zu lassen.

Die Vorteile des Chip

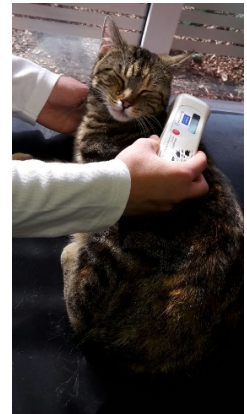
- **Schmerzfrei und schnell** – Die Implantation des Mikrochips erfolgt auf der linken Halsseite. Der Chip kann ohne Narkose gesetzt werden. Der winzige Mikrochip wird mit einer Kanüle (Nadel) in die linke Nackenfalte injiziert, hier verwächst es in der Regel mit dem Bindegewebe. Das ist für die Katze nicht schmerzhafter als eine Medikamenteninjektion.
- **Haltbarkeit** – Der Chip muss ein Katzenleben lang nicht ersetzt werden. Tätowierungen im Vergleich verblassen mit der Zeit und werden unleserlich
- **Winzig klein und nicht störend** – Anders als zum Beispiel Katzenhalsbänder zu Zwecken der Kennzeichnung ist der Mikrochip der Katze nicht gefährlich – Halsbänder dagegen bergen eine große Gefahr, dass die Katze daran hängen bleibt und sich schwerste Verletzungen zuziehen kann. Der Chip lässt sich zwar ertasten, ist aber nur winzig 2x12mm
- **Eindeutige Zuordnung** – Der 15-stellige Code, der im Chip gespeichert ist, ist einzigartig. Das heißt, die gechippte Katze lässt sich hundertprozentig eindeutig ihrem Besitzer zuordnen – und das weltweit. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber der Tätowierung bei Katzen: Die tätowierten Nummern sind nicht einmalig, die Katze kann also nicht zweifelsfrei zugeordnet werden.
- **Pflicht bei Auslandsreisen** – seit 2012 ist der Chip bei Katzen bei Ausreise ins europäische Ausland Pflicht. Der Zweck: Nur so lässt sich die Katze zweifelsfrei ihrem EU-Heimtierausweis und ihrem Impfausweis zuordnen.
- **Katzenklappe mit Chiperkennung** – Es gibt Katzenklappen, die sich nur dann öffnen lassen, wenn Sie das Signal vom Chip ihrer Katze erkennt. Das verhindert, dass fremde Katzen durch die Katzenklappe ins Haus gelangen können.





Die Nachteile des Chip

- **Unwissenheit** – Gerade Menschen, die keine eigenen Haustiere haben, ist nicht bekannt, dass Katzen und auch Hunde heutzutage oft mit einem Transponder ausgestattet sind. Wenn also jemand eine vermisste Katze findet, wird er nicht gleich zum Tierarzt gehen um den Chip auslesen zu lassen – zumindest in vielen Fällen. Aus diesem Grund raten wir zu einer zusätzlichen Tätowierung – diese kann auch der Laie leicht entdecken und daran erkennen, dass das Tier einen Halter hat und kein Streuner ist.
- **Beschädigung** – der Chip kann in Folge von Gewalteinwirkungen unleserlich werden. z.B. nach einem Sturz vom Balkon / Baum oder Autounfall – somit kann er nicht mehr ausgelesen werden
- **Auslesen des Chip** – der Chip kann nur mittels einem speziellen Lesegerät ausgelesen werden



Die Vorteile der Tätowierung

- **Kann auch vom Laien erkannt werden** – die Tätowierung in beiden Ohren der Katze kann sofort von jedem Laien erkannt werden und signalisiert, dass die Katze einen Besitzer hat. Viele Nicht – Katzenhalter wissen überhaupt nicht, dass Katzen heutzutage gechipt werden. Dieses Problem kann die Tätowierung lösen.
- **Chip beschädigt** – man kann anhand der Tätowierung die regionalen Tierärzte in der Umgebung ausfindig machen, denn jeder Tierarzt hat in der Regel immer ein gleichbleibendes System der Tätowierung. Dieses Tätowierungssystem liegt vielen anderen Tierärzten und Tierheim vor sowie auch Tasso e.V.
- **Lesen der Tätowierung** – auch ein Laie kann eine Tätowierung sehr gut selbst ablesen. Hierzu wird von der Außenseite des Ohres eine normale Taschenlampe angesetzt und dann kann man in der Regel sehr gut die Tätowierung auf der Innenseite des Ohres ablesen.



Die Nachteile der Tätowierung

- **Nicht einmalig** – der Chip hat einen großen Vorteil gegenüber der Tätowierung bei Katzen: Die tätowierten Nummern sind nicht einmalig, die Katze kann also nicht 100% zweifelsfrei zugeordnet werden.
- **Narkose** – die Tätowierung kann nur unter Narkose gesetzt werden und daher bietet sich immer an die Tätowierung bei der Kastration der Katze setzen zu lassen.
- **Nicht immer lebenslang lesbar** – die Tätowierung kann nach einigen Jahren verblassen bzw. einzelne Nummern oder Buchstaben sind nicht mehr lesbar

Registrierung – ganz wichtig !!!!

Jede Kennzeichnung, egal ob Tätowierung oder Chip muss bei Tasso e.V. registriert werden. Die Formulare für Tasso e.V. erhalten Sie kostenlos in unserer Praxis.

Tasso e.V. ist ein gemeinnütziger Verein - jegliche Leistungen von Tasso sind kostenlos.